

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 14. Januar 2016

Straßennamen gesucht!

Industriepioniere sollen Namensgeber für manroland Gelände sein

Der Bebauungsplan zum ehemaligen manroland-Gelände ist zwischenzeitlich rechtskräftig, die Erschließungsplanung läuft und mit dem Vertrieb wurde gestartet. „Ein guter Zeitpunkt, um die Straßennamen des künftigen Neubaugebietes festzulegen“, stellt Bürgermeisterin Ruth Disser fest und verweist auf einen Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2014.

Der Bürgervorschlag lautete: „Die Gemeinde sollte sich bei der Planung des neuen Wohngebietes „MANROLAND“ dafür einsetzen, dass die Straßen nach industriellen Persönlichkeiten Mainhausens oder mit Bezug zu MANROLAND benannt werden. In dieser Form wird ein Bezug zum einstigen Industriegebiet hergestellt und ein Teil der Industriegeschichte erhalten...“.

Weiterhin liegt ein Vorschlag des Heimat- und Geschichtsvereins vor, der sich für alte Gewannnamen ausspricht.

„Aus diesen Vorschlägen heißt es nun, die richtigen Straßennamen für das neu entstehende Gebiet zu finden“, erklärt Ruth Disser, die als Diskussionsgrundlage einen [Kompromissvorschlag](#) vorbereitet hat.

Danach soll es einen „Roland-Ring“ geben, der von der einen Zufahrt zum Gebiet quer durch bis zur zweiten Zufahrt führt. Die Fächerstraßen könnten Erwin-Grimm-Straße, Bong-Straße, Karl-Walter-Straße, Faber & Schleicher-Straße und Favoritstraße heißen. Da die alten Gewannnamen immer recht lang sind, wird der Stelzenäcker Weg vorgeschlagen.

„Jetzt sind an dieser Stelle die Bürgerinnen und Bürger gefragt“, so Ruth Disser. „Wir bitten um weitere Vorschläge bzw. um die Meinung zu unserem Vorschlag. Zur Meinungsbildung wurde eine neue E-Mail-Adresse eingerichtet: Strassennamen@mainhausen.de. Die dort eingehenden Anregungen werden der Gemeindevertretung zur Entscheidung ebenfalls vorgelegt.

Die Verwaltung erbittet die Anregungen bis zum 10. Februar 2016.